

Erlebnisbericht Estavayer-le-Lac

Am 29. Januar sind wir morgens mit dem Bus Richtung Estavayer-le-Lac gestartet, wir waren alle etwas aufgeregt. Als wir dann gegen 14 Uhr ankamen und unsere Austauschpartner uns in Empfang nahmen, startete das Programm mit verschiedenen Kennenlernaktivitäten in der Schule. Gegen Nachmittag kam dann jeder in seine Gastfamilie, der übrige Tag konnte frei gestaltet werden. An zwei der restlichen Tage verbrachten wir die Vormittage gemeinsam mit unseren Austauschpartnern in deren Unterricht. Am Dienstag Nachmittag sind wir nach Fribourg gefahren und haben mithilfe einer Stadtrallye die Stadt erkundet. Mittwochs sind wir alternativ wandern gegangen, da zum Schlittenfahren nicht genug Schnee lag. Die zweite Hälfte des Tages verbrachten wir in einer Schokoladenfabrik, wir lernten sowohl etwas über die Geschichte der Schokolade als auch über die Produktion. Am Ende der Führung konnte man viele verschiedene Sorten Schokolade kosten. Der Tagesausflug nach Bern stand dann donnerstags auf dem Programm. Nach der Stadtführung besuchten wir das Museum für Kommunikation. Im Anschluss hatten wir 2 1/2 Stunden frei zur Verfügung. Das gemeinsame Abschlussessen mit Eltern und Lehrern fand dann am Abend in der Schule statt. An jedem der Tage konnte man die nicht verplante Zeit mit den Austauschschülern selbst gestalten. So verschafften sich manche einen Einblick in die Hobbys der Austauschpartner, wieder andere trafen sich mit Freunden um in Cafés zu gehen oder einfach zum Spazieren. Am letzten Tag haben wir alle zusammen Käsefondue zubereitet, danach erfolgte gegen 14 Uhr die Abreise. Gegen 21 Uhr sind wir dann in Zweibrücken eingetroffen. Insgesamt war der Austausch eine schöne Erfahrung mit vielen verschiedenen Einblicken in das Leben in einem anderen Land.